

Wie sich die Weiber/ für/ inn/ vnd  
wo es wünschens gülte / daß sie jr voris  
ges Gemahel könnten wider haben / daß  
sie es auch wol / wo es möglichem were/  
mit den fingern auß der Erden frakten/  
Darumb ihr Männer / wenn Gott eus  
weren Weibern in der Kinder geburt frö  
lichen geholffen / vergesseet der dancksas  
gung nicht/ daß ihr Gott mit vndanck  
barkeit nicht erzörnen möget / vnd jm vr  
sach geben / euch an euwern Weibern zu  
straffen/ daß es mit jnen zur andern zeit  
in Kindes nöten nit gar wol möchte zu  
gehen.

Darnach sollen auch die Ehemans  
ner für ire Weiber in jren sechs wochen  
fleissig bettē/ daß sie Gott wolle stercken/  
vnd jnen wider zur gesundtheit des Leis  
bes helffen/ daß sie lenger an jnen getrew  
gehülffen in der haushaltung haben mö  
gen/vñ die jnen die Kinderlein auch helf  
fen erziehen/ deñ es ist ein elend ding/ weñ  
die Weiber den Männern versterben / vñ  
jnen kleine vnd vnerzogne Kinder lassen.  
Auch